

Hygiene-Management Frauenklinik

Patientenaufkleber

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir wollen Sie und Ihre Mitpatientinnen/ Mitpatienten in der Frauenklinik optimal behandeln. Hierzu treffen wir besondere Vorsichtsmaßnahmen in Hinsicht auf Hygiene.

Neben der Einhaltung von Hygienevorschriften suchen wir auch gezielt Träger bestimmter multiresistenter Keime (sog. „Krankenhauskeime“). Durch die Übertragung solcher Keime sind besonders frisch operierte Patientinnen, immungeschwächte Patientinnen (z. B. durch Chemotherapie) oder Neugeborene gefährdet.

Mit diesem Fragebogen können wir herausfinden, ob bei Ihnen bei einer stationären Aufnahme vorsorglich eine Abstrich Untersuchung notwendig ist. Wir danken Ihnen, dass Sie uns hiermit helfen unsere Infektionsrate in der Frauenklinik auf ein Minimum zu beschränken.

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und beantworten Sie die folgenden Fragen möglichst genau:

1. Wurde bei Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Kontaktpersonen schon einmal ein multiresistenter Keim (sog. „Krankenhauskeim“) nachgewiesen (z.B. MRSA, ESBL, 3MRGN, 4MRGN, VRE; Erläuterungen s. Seite 2)?

Nein Ja, und zwar (bitte angeben welcher Keim, wenn bekannt):

2. a) Wohnen Sie in einer Pflegeeinrichtung?

Nein Ja

b) Waren Sie in den letzten 12 Monaten außerhalb Deutschlands (Urlaub, Dienstreise, Heimatbesuch)?

Nein Ja

c) Wenn ja, welches Land/ welche Länder haben Sie besucht?

d) Mussten Sie in diesem Land/ in einem dieser Länder in einer Klinik oder einem Krankenhaus behandelt werden?

Nein Ja, und zwar in (bitte Land angeben):

3. Müssen Sie regelmäßig zur Dialyse (eine Therapie bei schlechter Nierenfunktion)?

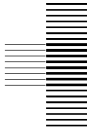
Nein Ja

4. Wurden Sie in den letzten 12 Monaten länger als 3 Tage in einem Krankenhaus (auch in Deutschland) **behandelt?**

Nein Ja

5. Haben sie regelmäßig (beruflich) direkten Kontakt zu MRSA Trägern/ landwirtschaftlichen Nutzieren (z. B. als Landwirt/-in, als Tierärztin/ -arzt oder in einem Tierheim, Krankenhauspersonal)?

Nein Ja, und zwar (bitte angeben):



Hygiene-Management Frauenklinik

6. Teilten Sie schon einmal mit einem Patienten, bei dem ein multiresistenter Krankenhauskeim nachgewiesen wurde (z. B. MRSA, 3MRGN, 4MRGN, VRE) das Zimmer im Krankenhaus?

Nein Ja Das ist mir nicht bekannt.

7. Haben Sie aktuell bestehende Wunden oder Verletzungen?

Nein Ja, und zwar (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Hautulkus / Hautgeschwür
- tiefe Weichteilinfektion
- seit mehr als 4 Wochen bestehende, schlecht heilende Wunde
- Gangrän / abgestorbenes Gewebe (z. B. Finger, Zehen)
- Brandverletzungen (frisch oder alt)
-

8. a) Benötigen Sie regelmäßige Hilfe (z. B. beim Anziehen, beim Waschen, beim Essen)?

Nein Ja

b) Werden Sie aktuell oder wurden Sie in den letzten 6 Monaten mit Antibiotika (Medikamente gegen Erkrankungen, die von Bakterien verursacht werden) behandelt?

Nein Ja, und zwar (bitte angeben, wenn bekannt):

c) Wenn ja, wie lange wurde die Antibiotikatherapie durchgeführt?

.....

d) Haben Sie aktuell einen oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Katheter?

Nein Ja, und zwar (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Harn-/Blasenkatheter
- PEG-/Ernährungssonde
- Magensonde
- Infusionszugang, z.B. zentral venöser (ZVK)/ peripher venöser (PVK) Katheter
- Portkatheter
- Trachealkanüle (Kanüle in der Luftröhre)
-

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Datum

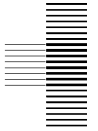
Unterschrift Patient/in

MRSA = Methicillin-resistenter (bzw. multiresistenter) Staphylococcus aureus

3/4MRGN = Multiresistente gramnegative Stäbchenbakterien mit Resistenz gegen 3 bzw. 4 Antibiotikagruppen

VRE = Vancomycin-resistente Enterokokken

ESBL = Extended spectrum Betalaktamase-bildende Bakterien



Hygiene-Management Frauenklinik

Beurteilung vom Arzt:

Wann wird vor stationärer Aufnahme auf MRSA/ MRGN gescreent?

MRSA Screening,

- wenn mindestens eine der Fragen 1, 2a oder 3 - 7 mit „Ja“ beantwortet wurde,
- wenn Länder mit hoher MRSA Prävalenz bereist wurden (Fragen 2b – 2c),
- wenn bei Pflegebedürftigkeit (Punkt 8a) eine Antibiotikaeinnahme (Punkt 8b) und/oder ein Katheter besteht (Punkt 8d)
- bei drohender Frühgeburt mit Durchführung einer RDS-Prophylaxe bzw. zu erwartender Aufnahme des Kindes in die Kinderklinik

MRGN Screening,

- bei Patienten mit bekannter MRGN-Anamnese (3MRGN, 4MRGN, frühere ESBL-Nachweise) (Frage 1)
- bei einem stationären Aufenthalt > 3 Tage in den zurückliegenden 12 Monaten in einer Region mit erhöhter 4MRGN-Prävalenz (z.B. Länder des Nahen/ Mittleren Ostens, Süd/Südost-/Osteuropa, (Nord-)Afrika, Asien, Südamerika) (Frage 2b – 2d)
- wenn der Patient Kontakt zu 4-MRGN Trägern hatte (Frage 6),
- bei drohender Frühgeburt mit Durchführung einer RDS-Prophylaxe bzw. zu erwartender Aufnahme des Kindes in die Kinderklinik oder auf NeoFK



Ist ein Screening erforderlich?

MRSA-Screening erforderlich

MRGN-Screening erforderlich

kein MRSA-Screening

kein MRGN -Screening



Falls Screening erforderlich, Abstrichentnahme erfolgt durch:

MRSA Schnelltest
(bei direkter stationärer Aufnahme bzw. am nächsten Tag bzw. prästationär Freitag für stationäre Aufnahme am Montag)

Rektalen Abstrich
(bei positiver Anamnese)

ODER

MRSA Kultur
(bei zukünftig geplante stationärem Aufenthalt)

und ggf. Kultur bzw. Abstrich in
Abhängigkeit von früherem Nachweisort



- Nasen bzw. Rachen und Nase kombiniert
- und ggf. Abstrich von Chronischen Wunden
- ggf. zusätzlich Vaginalabstrich der Mutter (bei drohender Frühgeburt mit Durchführung einer RDS-Prophylaxe bzw. zu erwartender Aufnahme bzw. Verlegung des Kindes in die Kinderklinik oder auf NeoFK erweitertes Screening mit Nasen-Rachen- und Vaginalabstrich) Die Abstriche des Kindes erfolgen durch die Pädiater.

ggf. zusätzlich Abstrich Vagina und Rachen der Mutter
(bei drohender Frühgeburt mit Durchführung einer RDS-Prophylaxe bzw. zu erwartender Aufnahme bzw. Verlegung des Kindes in die Kinderklinik oder auf NeoFK erweitertes Screening mit Rektal-, Vaginal- und Rachenabstrich).